

MEDIENINFORMATION

Greifswald, 2. Mai 2007



UNIVERSITÄTSKLINIKUM GREIFSWALD
Anstalt öffentlichen Rechts

Die dritte Greifswalder Teddybär-Klinik öffnet erstmals auch für Einzelbesucher

Kinderchirurgen gipsen kranke Kuscheltiere ein

Das Greifswalder Teddybär-Krankenhaus geht in die dritte Runde! Auch in diesem Jahr öffnet für vier Tage die beliebte Klinik für kranke Teddys, Puppen und andere Kinderzimmer-Liebliche. Vom **8. Mai bis 11. Mai** können kleine Kuscheltier-Eltern im Alter von drei bis sechs Jahren mit ihren „kranken“ Zöglingen das Teddybär-Krankenhaus besuchen, das zusätzlich wieder mit einer Zahnarztpraxis und Apotheke präsent ist. Für gebrochene Pfoten aller Art rühren die Kinderchirurgen in diesem Jahr sogar echte Gipsverbände an. Vor der Teddybär-Klinik steht ein Krankenwagen, der von den kleinen Besuchern ausgiebig inspiziert werden kann. Bereits jetzt verzeichnen die Teddy-Docs mit fast 600 angemeldeten Kindern aus den Kindergärten der Region eine neue Rekordbeteiligung. Erstmals wird über die Kita-Gruppen hinaus die Teddybär-Klinik am Freitag, dem 11. Mai 2007, von 13.00 bis 17.00 Uhr auch Einzelgästen offen stehen. „Aufgrund der großen Nachfrage wollten wir es auch Kindern gemeinsam mit ihren Familien ermöglichen, der Kuscheltier-Klinik einen Besuch abzustatten“, informierte Projektkoordinatorin Sabine Skrzipek, die in diesem Jahr von besonders vielen Eisbärbaby-Patienten ausgeht.

Für den wachsenden Ansturm auf das Teddybär-Krankenhaus stehen 70 Medizinstudenten als fachmännische Betreuer für die Leiden der zwei- und vierbeinigen Spielgefährten zur Verfügung. Das Projekt unter der Schirmherrschaft des Leiters des Institutes für Community Medicine, Prof. Wolfgang Hoffmann, ist sowohl für die Mädchen und Jungen, als auch für die angehenden Mediziner von großer Bedeutung. Einerseits sollen die Kinder frühzeitig auf einen eventuellen Krankenhausaufenthalt oder Arztbesuch sowie auf eine regelmäßige Vorsorge und den richtigen Umgang mit Medikamenten vorbereitet werden. Andererseits lernen die Medizinstudenten den kindgerechten Umgang mit den besorgten „Stofftier-Eltern“.

Die Medienvertreter sind am **Mittwoch, dem 9. Mai 2007, um 9.00 Uhr**, herzlich zu einem Pressefrühstück in die Teddybär-Klinik eingeladen.

Teddybär-Krankenhaus, Alte Neurologie, Ellernholzstraße 1 – 2

Öffnungszeiten:

Dienstag/Mittwoch, 8./9. Mai von 8.00 – 12.00 Uhr

Donnerstag, 10. Mai von 8.00 – 16.00 Uhr

Freitag, 11. Mai von 8.00 – 12.00 Uhr

und von 13.00 – 17.00 Uhr offen für nicht angemeldete Kinder in Begleitung.

Foto:

Teddy-Doc Julia Spratte, Medizinstudentin im 4. Semester, horcht gemeinsam mit der Puppenmama die kleine „Patientin“ ab.

Ansprechpartnerin

Projektkoordination

Sabine Skrzipek

M +49 176-20 755 793

E Leigh12@web.de

Dana Stumpf

M +49 0173- 46 03 774

www.klinikum.uni-greifswald.de